

# Blickpunkt Waldschutz

Bayerische Waldschutz Nachrichten

Nr. 11 / 3. September 2010

## BORKENKÄFER / MONITORING

### Aktuelle Borkenkäfersituation

Julia Zeitler

Momentan zeigt der Borkenkäfer aufgrund der kühlen Temperaturen während des Monats August eine nur geringe Flugaktivität. Die Fangwerte tendieren aktuell vielerorts gegen Null (vgl. Abb. 1). Im stärker betroffenen ostbayerischen Raum wurde die rote Warnfärbung der interaktiven Borkenkäferkarte (<http://webgis.lwf.bayern.de/www/>) teilweise zurückgenommen. Entwarnung kann aber noch nicht gegeben werden, zumal die erwarteten Temperaturen für den September die 20°C-Marke noch einmal erreichen sollen.

#### Rückblick

Die Ende April (KW 17) angelegte erste Brut des Buchdruckers entwickelte sich Ende Juli, nach ca. 11-wöchiger Entwicklung, fertig und bohrte sich aus. Teilweise fiel ihr Schwärmflug mit dem Schwärmflug der Anfang Juni (KW 22/23) angelegten Geschwisterbrut zusammen, welche sich auf-

grund der höheren Temperaturen ab Ende Juni schneller entwickeln konnte. Dieser gemeinsame Flug dauerte bis zur KW 29 an und ließ die Fangzahlen noch einmal ansteigen. In dieser Kalenderwoche wurden in einer Falle beispielsweise 18.000 Käfer ermittelt.

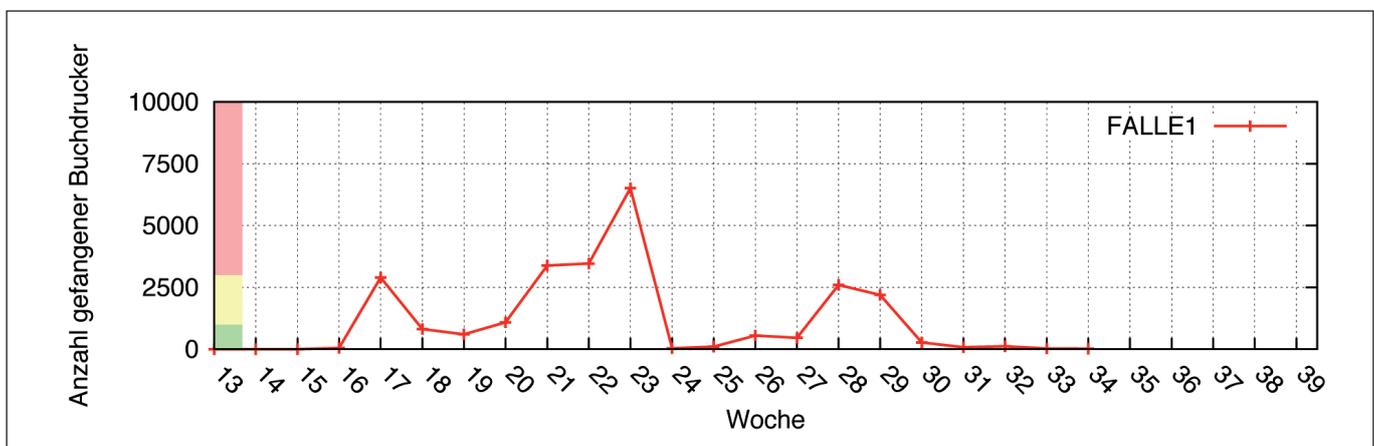


Abb. 1: Schwärmkurve aus Ostbayern

## Situation in den Bruthölzern

In den bayernweit ausgelegten Bruthölzern finden sich momentan Eier und Larven der zweiten Generation (Schwärmflug von Ende Juli). An einigen Standorten wurden auch bereits Puppen ausgemacht, eine Überschneidung mit einer der Geschwisterbruten ist hier allerdings nicht auszuschließen. Mit dem Ausflug der zweiten Generation ist bei entsprechenden Temperaturen im September in frühestens drei bis vier Wochen zu rechnen.



Abb. 2: Buckdrucker

## Bergwaldfichten verfärben sich gelb

Ludwig Straßer

Bereits vor zwei Jahren war im bayerischen Alpenraum eine großflächige Nadelverfärbung an Bergwaldfichten zu beobachten. Auch in diesem Jahr treten sie auf, immer in der näheren Umgebung von Alpenrosen. Ausgelöst werden diese Verfärbungen durch eine Infektion mit dem sogenannten Alpenrosen-Fichtennadelrost (*Chrysomyxa rhododendri*).



Abb. 2: Alpenrosen-Fichtennadelrost

Der Befall der Fichten mit dem Rostpilz führt zu einer Gelbverfärbung der Nadeln, ein Symptom, das bereits aus weiter Entfernung gut beobachtet werden kann. Bei genauerer Betrachtung finden sich an den Nadeln herabhängende kleine, weiße, pergamentartige Fetzen. Diese weißen kleinen Säckchen sind die Fruchtkörper des Pilzes, welche beim Aufplatzen eine Unmenge an gelbem Sporenpulver entlassen.

Der Pilz infiziert nur die aus den Knospen hervorbrechenden Nadeln. Ältere Nadeln werden nicht mehr befallen. Ab Juli treten an den Nadeln gelb-grüne, später orange-gelbe Querbänderungen auf. Im August entwickeln sich die ebenfalls orange-gelben Sporenbhälter auf den Querbändern. Nach Freisetzung der Sporen verbleiben an den Nadeln die leeren, weißen aufgerissenen Sporenbhälter zurück. Im Herbst kommt es dann zum Nadelfall.

Fichtenrostpilze, besonders der Alpen-Fichtennadelrost, gehören in ein funktionierendes natürliches alpines Fichtennadelwald-Ökosystem. Rostpilze benötigen für ihren kompletten Entwicklungszyklus die lebende Pflanze. Auf der leben sie als Schmarotzer. Nur in äußersten Notfall

wird der Parasit daher seine Wirtspflanze zerstören. Rostpilze sind wirtsspezifisch. Ihre Entwicklung wird selten auf einer Pflanze vollendet. So kommt es auch beim Alpen-Fichtennadelrost zu einem sogenannten Wirtswechsel des Pilzes auf die Alpenrose, hier findet ein Teil seiner Entwicklung statt. Der Befall ist auffällig und teils spektakulär, i.d.R. aber nicht problematisch.

### Impressum

**Blickpunkt Waldschutz – Bayerische Waldschutz**  
Nachrichten erscheint in unregelmäßigen Abständen.

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Sachgebiet „Waldschutz“  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising  
Tel.: +49 (0)8161/71-4881

**Autorin:** Julia Zeitler, Tel.: +49 (0)8161/71-5787

E-Mail: [Julia.Zeitler@lwf.bayern.de](mailto:Julia.Zeitler@lwf.bayern.de)

**Internet:** Kostenloser Download unter: [www.lwf.bayern.de](http://www.lwf.bayern.de)

Titel: andersmit@freie kreatur.de  
Layout: Design@Gerd-Rothe.de